

Termine

- Die Gesprächsgruppe findet an jedem zweiten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe statt.
- Anmeldungen nimmt die Beratungsstelle für Betreuung und Pflege entgegen.
- Wir freuen uns über Euer Interesse an der Gesprächsgruppe
- Juni, Juli und August ist Sommerpause

Die Gesprächsgruppe findet in Kooperation mit dem Bildungshaus Batschuns und der Beratungsstelle für Betreuung und Pflege Bezau-Mellau-Reuthe-Bizau statt
Tel. Nr. 0664/1864500

Bildungshaus Batschuns
Ort der Begegnung



Gesprächsgruppe für betreuende und pflegende Angehörige



dazu laden wir alle Frauen und Männer, die in ihrem Umfeld Menschen betreuen oder pflegen, herzlich ein. Informationen und Erfahrungsaustausch sollen Hilfestellung und Entlastung bieten.

Motiv für die Gesprächsgruppe

Die Betreuung und Pflege von kranken und alten Menschen bringt für die Angehörigen körperliche und seelische Belastungen. Die Gesprächsgruppe soll den Angehörigen die Möglichkeit bieten, gemeinsam diese Probleme zu thematisieren, Erfahrungen auszutauschen und fachliche Informationen zu erhalten.

Ziel der Gesprächsgruppe

Die Teilnahme an den Gesprächsrunden unterstützt die Angehörigen bei ihren Sorgen und Problemen, die sich bei der Pflege dieser Menschen ergeben.

Der/Die betreuende/pflegende Angehörige erkennt die belastende Situation und nimmt die Gesprächsrunden als Prävention und Gesundheitsförderung für sich selbst wahr.

Ablauf einer Gesprächsgruppe

Einmal im Monat treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Gesprächsleiterin für ca. 2 Stunden.

Beim Erfahrungsaustausch werden persönliche und fachliche Belange entsprechend den Bedürfnissen der Angehörigen besprochen.

Die Treffen finden in einem geschützten Rahmen statt und das Ausgetauschte unterliegt verständlicherweise für alle Beteiligten der Schweigepflicht.

Was kann die Gesprächsgruppe für die betreuenden und pflegenden Angehörigen leisten

- In der Gemeinschaft von Gleichgesinnten sein „nicht nur ich alleine bin in einer schwierigen Situation“
- Sich mitteilen
aussprechen von belastenden Gedanken und Gefühlen bringt Erleichterung
- Zuhören
Interesse am Thema „... es betrifft uns alle“
- Voneinander profitieren
bereits gemachte Erfahrungen sind gute Tipps für ähnliche Situationen
- Förderung des gesunden Egoismus
Ein Beitrag zur eigenen Gesundheitsförderung
- Einbringen von fachlichen Informationen
durch die Gesprächsleiterin
- Vernetzung von bestehenden Entlastungsangeboten

**Auf ein gemeinsames Unterwegs-Sein freut sich
Ergotherapeutin Heidrun Kohler**